

Umwelt- und Klimastaatssekretär Jochen Flasbarth reist zum World Sustainable Development Summit nach Neu-Delhi

25.2.2026 - | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz

Deutschland stärkt Partnerschaft mit Indien im Umwelt- und Klimaschutz.

Staatssekretär Jochen Flasbarth nimmt am World Sustainable Development Summit (WSDS 2026) in Neu-Delhi, Indien, teil und führt Gespräche mit hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern indischer Ministerien und Verbände. Neben der Vorbereitung des Deutsch-Indischen Umweltforums werden die umfangreiche bilaterale Zusammenarbeit im Umwelt- und Klimabereich sowie der Austausch zu multilateralen Verhandlungen Gegenstand dieser Gespräche sein.

Umwelt- und Klimastaatssekretär Jochen Flasbarth: "Indien ist eine starke Stimme des Globalen Südens und für Deutschland ein wichtiger Partner und Brückenbauer. Über geopolitische Spannungen hinweg wollen wir multilaterale Verhandlungen zum Schutz unseres Klimas und unserer Natur zum Erfolg führen. Ich werde dafür werben, dass wir hier gemeinsam mit unserem indischen Partner am gleichen Strang ziehen. Anknüpfend an den EU-Indien Gipfel im Januar will ich auszuloten, inwiefern wir enger mit Indien in den Bereichen Emissionshandel und Dekarbonisierung zusammenarbeiten können. Auch der Launch eines Projektes der Internationalen Klimaschutz Initiative zu Agri-Photovoltaik bringt uns enger zusammen auf dem globalen Weg zur Stärkung der Erneuerbaren Energien."

Anknüpfend an die Ergebnisse der Indien-Reise von Bundeskanzler Merz sowie des EU-Indien Gipfels mit Abschluss des Freihandelsabkommens im Januar 2026 reist Staatssekretär Jochen Flasbarth nach Indien, um den Dialog zu aktuellen umwelt- und klimapolitischen Fragen und Prozessen zu intensivieren. Indiens geopolitische Rolle wird immer größer: Nachdem es 2023 die G20 Präsidentschaft innehatte, nimmt es dieses Jahr die BRICS+ Präsidentschaft wahr. Auch wirtschaftlich wächst Indien rasant, laut Schätzungen wird das Land in einigen Jahren die drittstärkste Wirtschaftsmacht der Welt sein. Traditionell ein Kohle-Land, setzt Indien zunehmend auf Erneuerbare und ist stark von den Folgen des Klimawandels betroffen.

Indien zählt zu den wichtigsten Partnern der bilateralen Zusammenarbeit des Bundesumweltministeriums (BMUKN). Mit der ressortübergreifenden Green and Sustainable Development Partnership gibt es bereits seit 2022 eine Plattform, um zur Erreichung der Pariser Klimaziele und der Ziele für nachhaltige Entwicklung zusammenzuarbeiten. Das BMUKN unterhält mit Indien im Rahmen der Green and Sustainable Development Partnership derzeit zehn bilaterale Projekte in den Sektoren erneuerbare Energien und Energieeffizienz, Dekarbonisierung der Industrie, Schutz und Wiederherstellung von Waldlandschaften sowie Schutz von Biodiversität.

Jochen Flasbarth wird im Vorfeld des Petersberger Klimadialogs im April und des Deutsch-Indischen Umweltforums im Mai zahlreiche Gespräche mit hochrangigen Vertretern der einschlägigen Ministerien führen. Er wird am World Sustainable Development Summit teilnehmen und ein Agri-PV Projekt der Internationalen Klimaschutz Initiative launchen.

<https://www.bundesumweltministerium.de/pressemitteilung/umwelt-und-klimastaatssekretaer-jochen-flasbarth-reist-zum-world-sustainable-development-summit-nach-neu-delhi>